

TEMPLATE 2007

<b>Supermarktname</b>
<b>Erläuterungen</b>
1 = Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen
2 = Diese Erfassung gilt sowohl für nationale wie auch internationale Listen (z. B. unter IUCN, OSPAR)
3 = Nichtregierungs-Organisationen
gelb = übergeordnete Fragekomplexe
blau = auszufüllende Bereiche

<b>Rückverfolgbarkeit</b>	<b>Alle (100%)</b>	<b>Viele (50-100%)</b>	<b>Einige (25-50%)</b>	<b>Wenige / Keine (&lt;25%)</b>
<b>Können Sie folgende Informationen für Ihren Fisch und andere Meeresfrüchte zurückverfolgen? (Beachten Sie bitte, dass diese Frage den prozentualen Anteil des gesamten Geschäftsvolumen von Fisch und Meeresfrüchten bewertet. )</b>				
Allgemeiner und lateinischer Namen?	X			
FAO (1) - Fanggebiet oder das Land, in dem der Fisch gezüchtet wurde (z.B. bei Aquakultur)?	X			
Bestand für wild gefangenen Fisch oder das Herkunftsland für Produkte aus Aquakultur?	X			
Konkrete Angabe der Fang- oder Zuchtmethode?	X			
Anlandehafen für wild gefangenen Fisch?	X			
Tag des Fanges?	X			
Fangschiff?	X			

TEMPLATE 2007

<b>Nachhaltige Einkaufspolitik für Fisch und andere Meeresfrüchte</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>		
Gibt es in Ihrem Unternehmen eine schriftlich festgelegte nachhaltige Einkaufspolitik für Fisch und andere Meeresfrüchte?	X			
Ist Ihre Einkaufspolitik öffentlich zugänglich (z.B. im Internet)?	X			
Beinhaltet ihre nachhaltige Einkaufspolitik einen klar definierten Entscheidungsprozess zum Fischeinkauf?	X			
<b>Definition von „nachhaltig“</b>				
Wenn Sie eine Einkaufspolitik besitzen, wie ist Ihre Definition für „nachhaltig“ gefangenen Wildfisch und andere Meeresfrüchte? Welche der folgenden Kriterien sind explizit in Ihrer Einkaufspolitik genannt?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>		
Kein Bezug von Fischarten bzw. Beständen, die wissenschaftlich als überfischt bewertet wurden?	X			
Kein Bezug von Fischarten bzw. Beständen, die als bedroht/gefährdet/stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht gelistet sind, oder von denen nur mangelhaftes Datenmaterial vorliegt, oder die als schützenswert vermerkt sind (2)?	X			
Kein Bezug von Fischarten bzw. Beständen, die von besonders anfällig für Übernutzung sind (z.B. Tiefseearten wie Hoki)?	X			
Kein Bezug von Fischarten bzw. Beständen, die aus illegalen, unregulierten und undokumentierten (IUU) Quellen stammen?	X			
Kein Bezug von Fischarten bzw. Beständen, die mit Methoden gefangen wurden die schädlich für andere marine Arten oder den Lebensraum sind (z.B. Grundschleppnetz-Fischerei)?	X			

TEMPLATE 2007

Kein Bezug von Fischarten bzw. Beständen, dessen Fangmethode traditionelle Fanggründe oder lokale Existenzen bedroht?	X			
Andere Kriterien, die den Bezug aus nicht-nachhaltigen Quellen ausschließen?	X			
<b>Wenn Sie eine Einkaufspolitik besitzen, wie ist Ihre Definition für „nachhaltig“ gezüchteten Fisch und andere Meeresfrüchten? Welche der folgenden Kriterien sind explizit in Ihrer Einkaufspolitik enthalten?</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>		
Befolgen von nationalen Umweltstandards?	X			
Befolgen von nachhaltigen maximalen Bestandsbegrenzungen (stocking density limits)?	X			
Fütterungspolitik, die insbesondere das Verfüttern von Fischöl und Fischmehl vermeidet/minimiert?	X			
Maßnahmen gegen den Ausbruch von Zuchtfischen?	X			
Kein Bezug von Fisch oder anderen Meeresfrüchte, die mit Methoden gezüchtet wurden die schädlich für andere Arten oder Lebensräume sind (z.B. die Einführung nicht heimischer Arten, Fang von Larven aus dem Meer, Töten von Larven anderer Arten, Sperrung von	X			
Kein Bezug von Fisch oder anderen Meeresfrüchte, die mit Methoden gezüchtet wurden die traditionelle Fanggründe oder lokale Existenzen bedrohen?	X			
Andere Kriterien, die nicht-nachhaltige Zuchtmethoden ausschließen?	X			
<b>Prinzipien einer nachhaltigen Einkaufspolitik für Fisch</b>				
<b>Welche der folgenden Prinzipien sind durch ihre nachhaltige Einkaufspolitik für Fisch und andere Meeresfrüchte abgedeckt?</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>		
„Das Schlimmste beseitigen“: Stop des Kaufs von Fischarten und anderen Meeresfrüchten, die im Greenpeace Fischratgeber mit "rot" bewertet werden und für die es keine alternative nachhaltige Quelle gibt?	X			

TEMPLATE 2007

„Das Beste vorantreiben und aktiv bewerben“: den Anteil von Fischarten und anderen Meeresfrüchten, die im Greenpeace Fischatgeber mit "grün" bewertet wurden, erhöhen?	X			
„Den Rest verändern & verbessern“, d.h. für die übrigen Arten gilt:	Ja	Nein		
Zusammenarbeit mit Lieferanten, die Fisch aus den verfügbaren nachhaltigsten Quellen beziehen?	X			
Zusammenarbeit mit anderen Stakeholdern (Regierungen, Fischindustrie, NGOs (3), Wissenschaft), um das Management und die Nachhaltigkeit der Fischereien, aus den bezogen wird, zu verbessern?	X			
<b>„Klar geregelte Beziehung zu den Lieferanten“, d.h.:</b>	Ja	Nein		
Ihre Lieferanten halten sich an die definierten Nachhaltigkeitskriterien Ihres Unternehmens?	X			
Sie stellen den Verkauf von Lieferanten ein, die sich weigern zu einem nachhaltigerem Ansatz zu finden?	X			
Ausübung von Druck auf die Lieferanten für die Etablierung einer nachhaltigeren Bewirtschaftung von Fischereien, wenn hier Spielraum für eine Fortentwicklung besteht?	X			
<b>„Kauf von (gut) bewirtschafteten Wildbeständen“, z.B.:</b>	Ja	Nein		
Bestände, die durch eine nationale oder internationale Fischerei Management Organisation verwaltet werden?	X			
Bestände, bei denen die Fänge die wissenschaftlich festgelegten Fangquoten nicht übersteigen?	X			
Bestände, die im Einklang mit dem Vorsorgeprinzip oder dem ökosystemaren Ansatz verwaltet werden?	X			
<b>„Rückverfolgbarkeit gewährleisten“, d.h. Verkauf von Fisch, bei dem eine Rückverfolgbarkeit bis auf das Fangschiff gewährleistet ist (mit der Beweislage, dass der Fang innerhalb der ausgewiesenen Fangquote lag)?</b>	X			
<b>Kennzeichnung</b>	Ja	Nein		
Hat Ihr Unternehmen eine Kennzeichnungs-Strategie?	X			

TEMPLATE 2007

<b>Wenn ja, welche Informationen beinhaltet diese?</b>	<b>X</b>			
Allgemeiner Name	<b>X</b>			
Wissenschaftlicher Name	<b>X</b>			
FAO-Fanggebiet / Herkunftsland für Aquakultur	<b>X</b>			
Bestand von dem der Fisch gefangen wurde (Sub-Fanggebiet) oder die Farm, auf der er gezüchtet wurde	<b>X</b>			
Fang- oder Zuchtmethode	<b>X</b>			
Fangdatum	<b>X</b>			
	<b>Ja (wieviele?)</b>	<b>Nein</b>		
andere Informationen	<b>X</b>			
<b>Praktische Umsetzung</b>				
	<b>Alle (100%)</b>	<b>Viele (50-100%)</b>	<b>Einige (25-50%)</b>	<b>Wenige / Keine (&lt;25%)</b>
Wieviel Prozent Ihres Gesamtsortiments an Fisch und anderen Meeresfrüchten werden derzeit von Ihrer nachhaltigen Fischeinkaufspolitik erfasst?	<b>X</b>			
Wieviel Prozent Ihres Gesamtsortiments an Fisch und anderen Meeresfrüchten werden derzeit von Ihrer Kennzeichnungs-Strategie abgedeckt?	<b>X</b>			
Wieviele Fischarten die im Greenpeace Fischatgeber mit „rot“ bewertet wurden haben Sie derzeit in Ihrem Sortiment?				<b>X</b>
	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>		
Bilden Sie Ihre Mitarbeiter (Ein- & Verkäufer) bezüglich Ihrer nachhaltigen Fischeinkaufspolitik und deren Umsetzung weiter?	<b>X</b>			
	<b>Intern &amp; Extern</b>	<b>Intern</b>	<b>Nein</b>	
Haben Sie ein Monitoring mit dem Sie überprüfen, ob Ihrer Einkaufspolitik in Ihrem Haus umgesetzt wird und Ihre Lieferanten Ihre Anforderungen erfüllen?	<b>X</b>			
<b>Marketing</b>				

TEMPLATE 2007

	Ja	Ja, aber nicht öffentlich	Nein	
<b>Verfolgen Sie als öffentliches Ziel das Bewusstsein Ihrer Kunden über nachhaltigen Fisch und andere Meeresprodukte zu steigern?</b>	X			
	Ja	Nein		
<b>Arbeiten Sie selber aktiv daran, das Bewusstsein Ihrer Kunden über nachhaltigen Fisch und andere Meeresprodukte zu steigern?</b>	X			
<b>Wenn Sie Frage 7.2 mit Ja beantwortet haben, wie setzen sie das um?</b>	zutreffendes ankreuzen			
Beschilderung	X			
Magazine	X			
Webseite	X			
Werbung	X			
Kundenanreize	X			
	Ja	Nein		
<b>Vermitteln Sie Ihren Kunden Ihre Fischbeschaffung- und Fischeinkaufspolitik?</b>	X			
<b>Wenn Sie 7.4 mit ja beantwortet haben: Wie vermitteln Sie Ihren Kunden Ihre Einkaufspolitik?</b>	zutreffendes ankreuzen			
Beschilderung	X			
Magazine	X			
Webseite	X			
Werbung	X			
Kundenanreize	X			